

36. Sitzung

Sitzungstag: Gemeindeamt Gaschurn

Sitzungsort: 7. April 1964

anwesend

abwesend

Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:

Wachter Peter

Franz Essig

Heinrich Berger

Josef Tschanun

Malin Adolf

Josef Essig

Flöry Franz

Ferdinand Ganahl

Alois Gschwendtner

Arthur Keßler

Hubert Dich

Ernst Pfeifer

Richard Pfeifer

Gebhard Rudigier

Alwin Wachter

Josef Tschofen

Rudolf Wittwer

Armin Zangerle

1. Eröffnung der Sitzung
2. Erneuerung des Ortsnetzes der Straßenbeleuchtung in Partenen.
3. Polytechnischer Jahrgang - Raumvorsorge und Sprengleinteilung
4. Schreiben von Dr. L. Felbermayer - Einspruch gegen Hotelbau Epple
5. Abdichtung der Schwimmbäder in Gaschurn und Partenen.
6. Verlängerung der Tagesordnung.
7. Tauschvertrag Gemeinde Gaschurn - Alois Wachter; Bp. Nr. 518/2 gegen 41 m² aus der gemeindeeigenen Bp. Nr. 610

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1: Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung. Die Niederschrift der letzten Sitzung ward ohne Einwand unterzeichnet und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.

Zu Punkt 2: Der Erneuerung des Ortsnetzes der Straßenbeleuchtung in Partenen und der Ausarbeitung eines Kostenvoranschlages durch die Vorarlberger Illwerke A.G. wird zugestimmt.

Zu Punkt 3: Zum Erlaß des Amtes der Vorarlberger Landeregierung vom 23.3.1964, Zl. IIa-106/6, betreffend polytechnischer Hehrgang, Raumvorsorge und Sprengeteilung wird beschlossen dem Vorschlag der Vorarlberger Landesregierung, die hiezu notwendigen Räume für den Sprengel Montafon in Schruns zu errichten, zugestimmt.

Zu Punkt 4: Das Schreiben des Herrn Dr. L. Felbermayer, Leiter des Diät- und Kneipp-sanatoriums in Gaschurn, gegen die baupolizeiliche Bewilligung zum Hotelneubau Dr. Eppler in Gaschurn, an die Mitglieder der Gemeindevertretung wird allgemein mit Befremden aufgenommen. Nach ausführlicher Beratung über dieses Schreiben, wird einhellig die Ansicht vertreten, daß die vorgebrachten Einwände zu Unrecht bestehen und der Berufung gegen diesen Hotelneubau vom Amte der Vorarlberger Landesregierung nicht stattgegeben werden soll.

Zu Punkt 5: Es wird beschlossen, die Schwimmbäder in Gaschurn und Partenen heuer wennmöglich so abzudichten, um für die kommenden Jahre eine einwandfreie Isolierung durchführen zu können. Der hiefür im Voranschlag vorgesehene und nicht verbrauchte Restbetrag soll für die Staubfreimachung der Straße Innerbova verwendet werden.

Zu Punkt 6: Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der GO wird bejaht.

Zu Punkt 7: Zur Erlangung einer besseren Übersicht bei der Einmündung der Gundalatscherbergstraße in die Landstraße I. 0. bei der Kirche in Gaschurn, war es notwendig die dem Alois Wachter, Gaschurn Nr. 26 gehörige Bp.Nr. 518/2, Kat.Gem. Gaschurn im Ausmaße von Ca. 41 m² gegen dieselbe Fläche aus der gemeindeeigenen Bp.Nr. 610, Kat.Gem. Gaschurn auszutauschen. Der Quadratmeterpreis wird mit S 5,- bewertet und der diesbezügliche Tauschvertrag genehmigt.

Schluß der Sitzung um 21.15 Uhr

36. Sitzung

Sitzungstag:

Gemeindeamt Gaschurn

Sitzungsort:

7. April 1964

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder ^{*)}		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Wachter Peter		
Franz Essig		
Niederschriftführer: Heinrich Berger		
Josef Tschanun		
Josef Essig	Malin Adolf	
Flöry Franz		
Ferdinand Ganahl		
Alois Gschwendtner		
Arthur Keßler		
Hubert Dich		
Ernst Pfeifer		
Richard Pfeifer		
Gebhard Rudigier		
Alwin Wachter		
Josef Tschofen		
Rudolf Wittwer	Armin Zangerle	

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO^{**)} war — nicht — gegeben.^{**)}

^{*)} ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

^{**)} Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich —.

Zu Punkt ~~.....~~

wurde gemäß Art. 2, Abs. 2 des Öffentlichteit
ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung
2. Erneuerung des Ortsnetzes der Straßenbeleuchtung in Partenen.
3. Polytechnischer Jahrgang - Raumvorsorge und Sprengelteilung.
4. Schreiben von Dr. L. Felbermayer - Einspruch gegen Hotelbau Epple.
5. Abdichtung der Schwimmbäder in Gaschurn und Partenen.
6. ~~Verlängerung der Tagesordnung.~~
7. Tauschvertrag Gemeinde Gaschurn - Alois Wachter; Bp.Nr. 518/2 gegen
41 m² aus der gemeindeeigenen Bp.Nr. 610.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Verlesen und genehmigt wurde die Tagesordnung vom 14. März 1958.

Die Sitzung wurde abgehalten am 14. März 1958 im Sitzungssaal der Gemeinde Gaschurn.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zahl der Gemeinderatsmitglieder 18
Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war
 öffentlich - nicht öffentlich.

7. 4. 1964

(Sitzungstag)

Lfd. Nr.	Anwesend	Für / Gegen		Vortrag - Beratung / Beschluß
		Für	Gegen	
				<u>Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr</u>
Zu Punkt	1			Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung. Die Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Einwand unterzeichnet und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.
Zu Punkt	2			Der Erneuerung des Ortsnetzes der Straßenbeleuchtung in Partenen und der Ausarbeitung eines Kostenvoranschlages durch die Vorarlberger Illwerke A.G. wird zugestimmt.
Zu Punkt	3			Zum Erlaß des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 23.3.1964, Zl. IIa-106/6, betreffend polytechnischer Lehrgang, Raumvorsorge und Sprengelenteilung wird beschlossen, dem Vorschlag der Vorarlberger Landesregierung, die hiezu notwendigen Räume für den Sprengel Montafon in Schruns zu errichten, zugestimmt.
Zu Punkt	4			Das Schreiben des Herrn Dr. L. Felbermayer, Leiter des Diät- und Kneippsanatoriums in Gaschurn, gegen die baupolizeiliche Bewilligung zum Hotelneubau Dr. Eppele in Gaschurn, an die Mitglieder der Gemeindevertretung wird allgemein mit Befremden aufgenommen. Nach ausführlicher Beratung über dieses Schreiben, wird einhellig die Ansicht vertreten, daß die vorgebrachten Einwände zu Unrecht bestehen und der Berufung gegen diesen Hotelneubau vom Amte der Vorarlberger Landesregierung nicht stattgegeben werden soll.
Zu Punkt	5			Es wird beschlossen, die Schwimmbäder in Gaschurn und Partenen heuer wennmöglich so abzudichten, um für die kommenden Jahre eine einwandfreie Isolierung durchführen zu können. Der hiefür im Voranschlag vorgesehene und nicht verbrauchte Restbetrag soll für die Staubfreimachung der Straße Innerbova verwendet werden.
Zu Punkt	6			Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der GO wird bejaht.
Zu Punkt	7			Zur Erlangung einer besseren Übersicht bei der Einmündung der Gundalatscherbergstraße in die Landstraße I. O. bei der Kirche in Gaschurn, war es notwendig die dem Alois Wachter, Gaschurn Nr. 26 gehörige Bp.Nr. 518/2, Kat.Gem. Gaschurn im Ausmaße von ca. 41 m2 gegen dieselbe Fläche aus der gemeindeeigenen Bp.Nr. 610, Kat.Gem. Gaschurn auszutauschen. Der Quadratmeterpreis wird mit S 5,-- bewertet und der diesbezügliche Tauschvertrag genehmigt.

*Gp. Ann -
Verordnung!*

*Bp. 518/2 - Gemeinde
Bp. 610 - Wachter!*

Schluß der Sitzung um 21.15 Uhr

Peter Wankler

Francis Essig

Robert Dick
intended

Sept Tolson

Samuel White

Levy Josef

Alfred Richard

Roger Fleming

36. Sitzung

Sitzungstag:

Gemeindeamt Gaschurn

Sitzungsort:

7. April 1964

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder ^{*)}		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Wachter Peter		
Franz Essig		
Niederschriftführer: Heinrich Berger		
Josef Tschanun		
Josef Essig	Malin Adolf	
Flöry Franz		
Ferdinand Ganahl		
Alois Gschwendtner		
Arthur Keßler		
Hubert Dich		
Ernst Pfeifer		
Richard Pfeifer		
Gebhard Rudigier		
Alwin Wachter		
Josef Tschofen		
Rudolf Wittwer	Armin Zangerle	

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO^{**)} war — nicht — gegeben.^{**)}

^{*)} ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

^{**)} Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich —.

Zu Punkt _____

wurde gemäß Art. 2, Abs. 2 des Öffentlicheit
ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung
2. Erneuerung des Ortsnetzes der Straßenbeleuchtung in Partenen.
3. Polytechnischer Jahrgang - Raumvorsorge und Sprengelteilung.
4. Schreiben von Dr. L. Felbermayer - Einspruch gegen Hotelbau Epple.
5. Abdichtung der Schwimmbäder in Gaschurn und Partenen.
6. Verlängerung der Tagesordnung.
7. Tauschvertrag Gemeinde Gaschurn - Alois Wachter; Bp.Nr. 518/2 gegen
41 m² aus der gemeindeeigenen Bp.Nr. 610.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Verabschiedung der Tagesordnung und Beauftragung der Kommission für die Ausführung der Beschlüsse der Sitzung

Die Sitzung wurde am _____ um _____ Uhr im _____ abgehalten.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder ¹⁸		7. 4. 1964 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		des Beschlusses		Vortrag - Beratung / Beschluß
				<u>Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr</u>
Zu Punkt	1			Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung. Die Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Einwand unterzeichnet und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.
Zu Punkt	2			Der Erneuerung des Ortsnetzes der Straßenbeleuchtung in Partenen und der Ausarbeitung eines Kostenvoranschlages durch die Vorarlberger Illwerke A.G. wird zugestimmt.
Zu Punkt	3			Zum Erlaß des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 23.3.1964, Zl. IIa-106/6, betreffend polytechnischer Lehrvorgang, Raumvorsorge und Sprengelenteilung wird beschlossen, dem Vorschlag der Vorarlberger Landesregierung, die hierzu notwendigen Räume für den Sprengel Montafon in Schruns zu errichten, zugestimmt.
Zu Punkt	4			Das Schreiben des Herrn Dr. L. Felbermayer, Leiter des Diät- und Kneippsanatoriums in Gaschurn, gegen die baupolizeiliche Bewilligung zum Hotelneubau Dr. Eppler in Gaschurn, an die Mitglieder der Gemeindevertretung wird allgemein mit Befremden aufgenommen. Nach ausführlicher Beratung über dieses Schreiben, wird einhellig die Ansicht vertreten, daß die vorgebrachten Einwände zu Unrecht bestehen und der Berufung gegen diesen Hotelneubau vom Amte der Vorarlberger Landesregierung nicht stattgegeben werden soll.
Zu Punkt	5			Es wird beschlossen, die Schwimmbäder in Gaschurn und Partenen heuer wennmöglich so abzudichten, um für die kommenden Jahre eine einwandfreie Isolierung durchführen zu können. Der hierfür im Voranschlag vorgesehene und nicht verbrauchte Restbetrag soll für die Staubfreimachung der Straße Innerbova verwendet werden.
Zu Punkt	6			Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der GO wird bejaht.
Zu Punkt	7			Zur Erlangung einer besseren Übersicht bei der Einmündung der Gundalatscherbergstraße in die Landstraße I. O. bei der Kirche in Gaschurn, war es notwendig die dem Alois Wachter, Gaschurn Nr. 26 gehörige Bp.Nr. 518/2, Kat.Gem. Gaschurn im Ausmaße von ca. 41 m ² gegen dieselbe Fläche aus der gemeindeeigenen Bp.Nr. 610, Kat.Gem. Gaschurn auszutauschen. Der Quadratmeterpreis wird mit S 5,-- bewertet und der diesbezügliche Tauschvertrag genehmigt.
				<u>Schluß der Sitzung um 21.15 Uhr</u>

*Gp. An-
Voranschlag!*

*Bp. 518/2 - Gemeinde
Bp. 610 - Wachter!*

Peter Wankler

Francis Essig

Robert Dick
intended

Sept Tolson

Samuel White

Levy Josef

Alfred Richard

Roger Fleming